

Biografie - Víctor Morató

Victor Morató Ribera beginnt 2016 mit dem Bachelor-Studium in Musikkomposition in Barcelona, wo er bei Oliver Rappoport und bei Ramon Humet studiert. 2019 erhält er ein Erasmus-Stipendium, um am CNSMD in Lyon bei Martin Matalon seine Studien fortzusetzen. Darüber hinaus nimmt er an verschiedenen Festivals teil und erhält unter anderem Unterricht von Mark Andre, Carola Bauckholt, Hèctor Parra, Elena Mendoza und Pierluigi Billone. Seine Musik wird bei verschiedenen Festivals und an verschiedenen Orten in Europa aufgeführt, wie z.B. L'Auditori de Barcelona, Institute Français (Mixtur Festival), Picasso Museum, Santa Mònica (Barcelona), Palau de les arts (València), La salle Varèse (CNSMD Lyon) György Ligeti Saal (Mumuth, Graz), Kultum Graz und Off Theater (Wien). Im Jahr 2020 gründet er das LaKT Ensemble, eine in Österreich ansässige Gruppe, die Beziehungen und Möglichkeiten des Dialogs zwischen Musik und Tanz erforscht. Er absolviert den Master in Musikkomposition an der Kunstuniversität Graz bei Beat Furrer und studiert derzeit bei Clemens Gadenstätter (Master in Theatermusikkomposition). Im Jahr 2022 erhielt Victor das Musikförderungspreis der Stadt Graz, er ist auch Empfänger des Österreichischen Staatsstipendium für Komposition 2023. Zusammenarbeit u.a. mit Cantando Admont, Schallfeld Ensemble, Duo Lallement Marques, Arditti Quartet, Quartetto Maurice, Kuraia Ensemble, JOGV Orchester, Ensemble Liceu XXI, Duo Aryaga, Carles Marigó, Marta Cardona, Víctor de la Rosa, Pep Moliner, Sergi Sirvent und LaKT Ensemble.

Beschreibung - Zweimal

Zweimal ist ein Werk mit acht kurzen Stücken, deren Reihenfolge von den Musikern nach bestimmten Regeln festgelegt wird. Diese Regeln stellen sicher, dass, auch wenn die Reihenfolge der Stücke bei jeder Aufführung anders sein kann, bleibt die Struktur des Werkes immer gleich. Diese Struktur wurde auf verschiedenen Ebenen in jedem Stück nach einem System von Wiederholung und Variation angewandt. In Zweimal geschieht alles zwei Mal, aber die Wiederholung eines Elements fällt nicht mit der Wiederholung der anderen zusammen, es entsteht eine Art spiralförmiges Wiederholungssystem, in dem alles fast gleich, aber nicht völlig gleich ist. Dieses System erscheint in seiner ganzen Fülle in zwei der kurzen Stücke und überträgt auf diese Weise die große Struktur auf das kleinere Partikel.